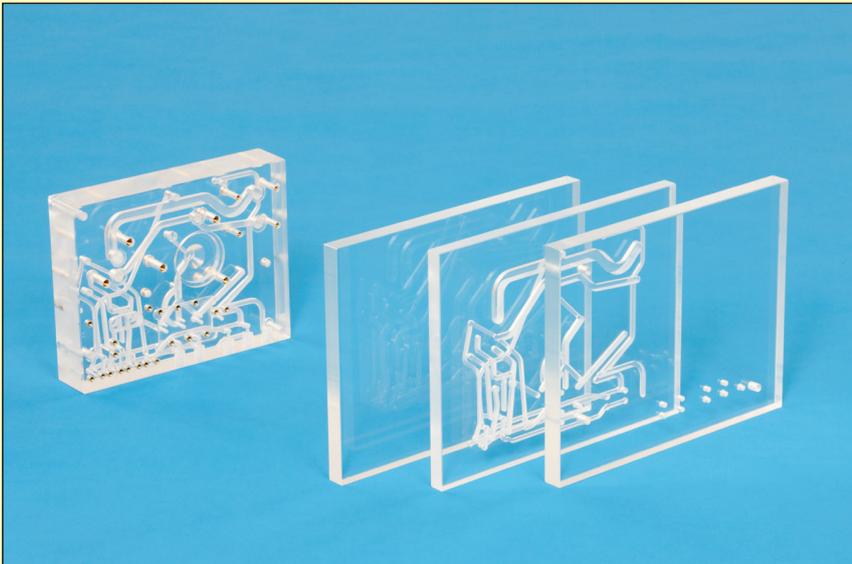
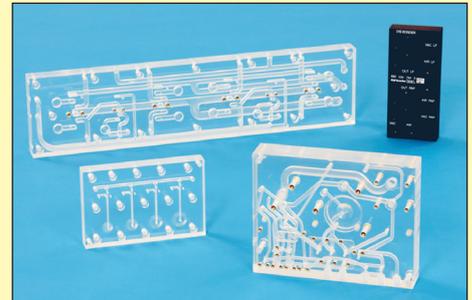


Das Manifold von Synair

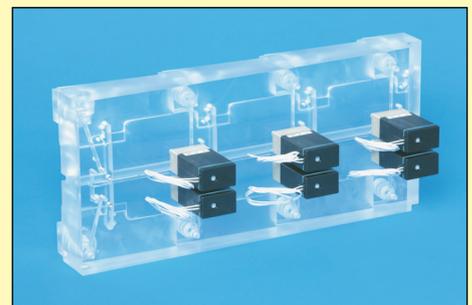
zum Steuern, Mischen, oder Transportieren von Fluiden (flüssig oder gasförmig) in der Bio-, Labor- und Medizintechnik



Einzelne Platten und komplettes Manifold



Verschiedene Manifolds



Manifold mit Elementen

Vorteile gegenüber Schlauchverbindungen:

- Kein unübersichtliches Schlauchgewirr!
- Frei wählbare Verbindungen ► komplexe Lösungen möglich
- Klar ausgelegte Verbindungen ► keine Verbindungsfehler
- Visualisierung der Systemfunktion ► visualisierte Funktionskontrolle
- Auswechslung der kompletten Kanal-Leiterplatte ► einfach im Unterhalt
- Wirtschaftlich schon bei kleineren Stückzahlen ► Reduzierung der Kosten
- Kompaktes Design ► reduzierter Platzbedarf
- Hygienisch ► gemäss regulatorischen Anforderungen

Vorteile gegenüber konventionell hergestelltem Manifold:

- Optimierte Kanalführung ► keine Hohlräume
► optimaler Strömungsfluss ► keine Strömungswirbel
► kompaktes Design
- Keine Endstopfen für Durchgangslöcher nötig ► absolute Dichtheit

Allgemeine Informationen:

- Die Kanal-Leiterplatte wird nach den spezifischen Kundenanforderungen ausgelegt.
- Der Aufbau des Manifold's ist je nach Komplexität der Steuerung, nach Anzahl der Komponenten oder nach dem Verknüpfungsgrad mit der dazu benötigten Anzahl Schichten ausgeführt.
- Die einzelnen Schichten sind thermisch miteinander verbunden.
- Je nach Anwendungszweck werden Materialien wie PMMA (Polymethylmethacrylat), PC (Polycarbonat), PVC (Polyvinylchlorid), PE (Polyethylen), PEEK (Polymer), PVDF (Fluorpolymer) oder PET (Polyethylenterephthalat) eingesetzt.